München, 24. Juni 2021

Pressekontakt
productronica.press@messe-muenchen.de

Messe Neustart ab September

Grünes Licht für productronica 2021

- **Präsenzveranstaltung mit digitaler Erweiterung**
- **Umfassendes Schutz- und Hygienekonzept im Einsatz**
- **Anmeldung für Aussteller weiterhin geöffnet**

Spätestens ab dem 1. September 2021 sollen in Bayern wieder Messeveranstaltungen möglich sein. Das hat das Bayerische Wirtschaftsministerium in der vergangenen Woche gemeinsam mit der Messe München verkündet. Somit kann die Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik wie geplant von 16. bis 19. November in München stattfinden. Unternehmen haben weiterhin die Möglichkeit, sich als Aussteller an der productronica 2021 zu beteiligen.

Die Präsenzveranstaltung im kommenden Herbst wird ebenso eine digitale Erweiterung in Form von Online-Angeboten besitzen. Somit erhalten alle Branchenvertreter unabhängig von geltenden Rahmenbedingungen die Möglichkeit, an der productronica persönlich oder virtuell teilzunehmen. Falk Senger, Geschäftsführer Messe München, blickt optimistisch auf den Branchentreffpunkt im November: „In den vergangenen Monaten haben wir uns unter Hochdruck mit den Sicherheitsstandards beschäftigt und sind nun mit einem optimalen Schutz- und Hygienekonzept für den Neustart exzellent vorbereitet. Wir freuen uns, wieder zahlreiche Aussteller und Besucher im Rahmen der productronica persönlich begrüßen zu dürfen."

Umfassendes Schutz- und Hygienekonzept

In enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden hat die Messe München ein umfassendes Schutz- und Hygienekonzept erarbeitet: Dieses sieht neben grundsätzlichen Bestimmungen wie die Einhaltung des Mindestabstands, das Tragen von FFP2-Masken sowie die Nachverfolgbarkeit aller Teilnehmer ebenfalls wichtige neue Elemente vor. Hierzu zählen unter anderem das 3G-

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de

Konzept: Zutritt zum Messegelände erhalten ausschließlich Personen, die nachweislich geimpft, genesen oder getestet sind. Diese Daten können bereits bei der Online-Registrierung angegeben werden. Darüber hinaus stellt die Messe München vor Ort Testkapazitäten zur Verfügung. Zum zusätzlichen Schutz der Aussteller und Besucher in den Messehallen sorgen moderne Lüftungsanlagen, die eine regelmäßige und zuverlässige Frischluftzufuhr garantieren.

Positive Signale aus der Branche

Die derzeitige Entwicklung im Bereich der Entwicklung und Fertigung von Elektronik lässt auf eine erfolgreiche Veranstaltung im Herbst hoffen, wie Rainer Kurtz, CEO Kurtz Ersa Konzern und Fachbeiratsvorsitzender der productronica erklärt: „Im 1. Halbjahr 2021 haben sich die Auftragseingänge der Branche überwiegend sehr gut entwickelt. Die Aussteller erwarten mit dem Rückgang der Pandemie einen weiterhin positiven Geschäftsverlauf für dieses und das kommende Jahr. Insofern hat die productronica 2021 alle Chancen eine fulminante Wiedersehensfeier für die gesamte Elektronikproduktionsbranche der Welt zu werden."

Ähnlich äußert sich Thilo Brückner, Geschäftsführer Fachverband Electronics, Micro and New Energy Production Technologies (EMINT) beim VDMA: „Als ideeller Träger der productronica setzen wir auf eine erfolgreiche Messe im November. Der persönliche Kundenkontakt und die Netzwerkpflege sind das Salz in der Suppe für ein erfolgreiches Messegeschäft.
Dies funktioniert so nur in Form einer Präsenzveranstaltung."

Über 500 Aussteller angemeldet

Knapp fünf Monate vor Veranstaltungsbeginn haben bereits mehr als 500 Unternehmen Ihre Teilnahme bestätigt. Unter anderem sind auf der productronica 2021 führende Key Player wie ASM Assembly Systems, F&K Delvotec, Komax, sowie Kurtz Ersa und Rohde & Schwarz vertreten. Für interessierte Firmen besteht nach wie vor die Möglichkeit, sich für die Messe im November anzumelden.

Mehr Informationen:
www.productronica.com

productronica
Die productronica ist die Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik und wird ideell und fachlich vom Fachverband Productronic im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) getragen. An der productronica 2019 nahmen 1.544 Aussteller aus 44 Ländern und 44.000 Besucher aus 96 Ländern teil. Die Messe findet seit 1975 alle zwei Jahre in München statt, die nächste productronica ist von 16. bis 19. November 2021. Weitere Informationen unter www.productronica.com

productronica weltweit

Neben der productronica organisiert die Messe München die productronica China, die productronica South China sowie die productronica India. Zum Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die electronica in München, die electronica China, die electronica South China, die electronica India, die SmartCards Expo, electronicAsia sowie die LOPEC.

Messe München
Die Messe München ist eine der weltweit führenden Plattformen für Vernetzung. Getreu dem Claim „Connecting Global Competence“ agiert die Messe München als globale Vernetzungsplattform und bringt Entscheider aus der ganzen Welt zusammen. Im Portfolio der Messe München finden sich über 50 eigene Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter sowie Neue Technologien, die sich mit gesellschaftlich-aktuellen Themen befassen. Hierzu gehören die Weltleitmessen bauma, BAU, IFAT und ISPO Munich. Die jährlich rund 200 Veranstaltungen der Messe München ziehen rund 50.000 Aussteller und drei Millionen Besucher an.

Die Messe München verfügt über eines der modernsten Messegelände der Welt und bietet ihren Kunden mit dem gesamten Messegelände in Riem, dem ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungscenter München und im Conference Center Nord vier Locations, die sämtliche Kundenwünsche individuell erfüllen. Neben dem Heimatmarkt München ist die Messe München auch im Ausland sehr erfolgreich und mit Präsenzen in China, Indien, Südafrika, Brasilien, Russland und der Türkei in allen wichtigen Wachstumsmärkten der Welt aktiv. Insgesamt ist die Messe München mit ihrem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen in mehr als 100 Ländern präsent.